

Presseinformation

CDA Kreisverband Spandau



Datum: 05.08.2010

Thema: Mindestlohn

Spandau ist Vorreiter bei der Umsetzung des Mindestlohns!

Christlichen-Demokratische Arbeitnehmer loben Bezirksstadtrat Röding

Seit dem 22. Juli 2010 gilt bei öffentlichen Ausschreibungen in Berlin der Mindestlohn. So hatte es das Abgeordnetenhaus Anfang Juli beschlossen. Dies begrüßt die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) in Spandau ausdrücklich und lobt Spandaus Baustadtrat Carsten-Michael Röding für die sofortige Umsetzung. Die von Röding geleitete Bauabteilung veröffentlichte am 28. Juli 2010 eine Ausschreibung unter anderem für die Aufsicht im Museum Zitadelle, bei der interessierte Unternehmen ausdrücklich darauf hingewiesen wurden, ihren Mitarbeitern „bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt von 7,50 € zu bezahlen“. Damit ist Spandau berlinweit Vorreiter!

Frank Bewig, Vorsitzender der CDA Spandau:

„Die berlinweit schnellste Umsetzung des neuen Vergaberechts durch Baustadtrat Carsten-Michael Röding findet meine uneingeschränkte Zustimmung. Gerade bei der Vergabe öffentlicher Aufträge hat der Staat eine Vorbildfunktion. Das Spandauer Bezirksamt hat damit einmal mehr bewiesen, dass es in der Lage ist, schnell im Sinne der Menschen zu handeln. Dies begrüße ich ausdrücklich.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Frank Bewig

Vorsitzender der CDA Spandau

Handy: 0171 / 419 34 85

Mail: bewig@cda-spandau.de